

Writers' Room Hessen

Für angehende DrehbuchautorInnen und FernsehproduzentInnen und alle, die an Stoffentwicklung Interesse haben, besteht **ab Oktober 2017** die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Writers' Room Hessen zu erproben und auszubauen. Der Writers' Room Hessen ist ein studentisch initiiertes Lehrangebot für Studierende aus dem hFMA-Netzwerk und geht über zwei Semester. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Zentrum des Lehrangebots bildet das studentische Kollektiv, denn das Schreiben in einem writers' room erfordert nicht nur individuelle Kreativität, sondern vor allem auch Flexibilität. Hier geht es darum, seine eigene Stimme zu finden und sie in das gemeinsame Projekt einzubringen. Die Schwarmintelligenz der Gruppe soll dazu genutzt werden, neue Gedankenräume zu öffnen. Denn komplexe und erfolgreiche Serien werden in den seltensten Fällen von einem einzigen Autor im stillen Kämmerlein entwickelt!

Ziel des Writers' Room Hessen ist die Entwicklung eines Seriekonzepts mit abgeschlossenen Episoden (vergl. BLACK MIRROR). Thema, Genre und inhaltliche Ausrichtung werden von den Studierenden gemeinsam bestimmt – anders als in einem ‚echten‘ writers' room, wo der Showrunner die Serienidee vorgibt. Der Writers' Room Hessen bietet neben dem Erlernen von handwerklichen Fähigkeiten außerdem die Möglichkeit, Einblick in die deutsche Film- und Fernsehlandschaft zu bekommen, ein bisschen Business-Luft zu schnuppern und eine eigene Arbeitsweise zu finden.

Ablauf:

Dazu treffen sich die TeilnehmerInnen einmal im Monat an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Marburg (Fr./Sa. oder Sa./So.). Der erste Tag wird jeweils von der Showrunnerin geleitet, Ideen werden gemeinsam entwickelt und es werden konkrete Aufgaben für die Weiterarbeit gestellt. Am zweiten Tag arbeiten die Studierenden weiter an diesen Ideen, tauschen sich aus und/oder bilden Arbeitsgruppen.

Doch auch zwischen den Sitzungen ist Selbstorganisation gefragt, in dieser Zeit (ca. jeweils 3 Wochen) wird geschrieben – bis zum nächsten Abgabetermin, der jeweils einige Tage vor dem nächsten Treffen liegt. Zwischen Abgabetermin und dem nächsten Treffen gilt es dann auch, das Geschriebene der anderen Teilnehmer/Arbeitsgruppen zu lesen, damit beim nächsten Gruppentreffen alle auf dem gleichen Kenntnisstand sind und konstruktiv an den weiteren Stoffentwicklungsschritten gearbeitet werden kann.

Ziel ist es, ein marktfähiges Seriekonzept, eine Figurenbibel und ausgearbeitete Plotideen zu entwickeln. Das Projekt wird im Sommer 2018 mit einem Pitch (im besten Fall) vor Produzenten und Sendervertretern abschließen.

Dozentin:

Wir freuen uns, die Dramaturgin und Autorin Katrin Merkel als Lehrende und Showrunnerin gewonnen zu haben. Sie arbeitet seit 2010 als freiberufliche Dramaturgin für diverse Produktionsfirmen und Autoren, zwischen 2001 und 2009 war sie für die Fiction-Abteilung von RTL tätig, wo sie ab 2005 das Lektorat geleitet hat. Katrin Merkel hat bereits writers' rooms an der ifs – internationale Filmschule Köln und der masterschool drehbuch (Berlin) betreut und lehrt als Dozentin zu den Themen Lektorat, Dramaturgie, Drehbuch und Serial Storytelling.

Termine:

Ein erstes Vortreffen der Studierenden ist angesetzt auf den **21. Oktober** in Marburg. Dafür bitten wir euch, Serienideen auszudenken, die ihr der Gruppe vorstellt. An diesem ersten Tag wird sich auf einen Vorschlag geeinigt, aus dem in den folgenden Monaten das Seriekonzept mit Episoden entstehen soll.

Die erste Sitzung mit Katrin Merkel findet am **28. Oktober** statt, am **29. Oktober** treffen sich die Studierenden erneut, um selbständig weiter an dem Projekt zu arbeiten (s.o.).

Weitere Sitzungen finden an den folgenden Wochenenden statt: **24./25. November, 8./9. Dezember, 26./27. Januar, 23./24. Februar**. Weitere Termine folgen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte wir euch, bis zum 2. Oktober ein Motivationsschreiben zu verfassen, indem unter anderem euer Studiengang, euer Berufsziel, eure Erwartungen an den Writers' Room und konkrete dramaturgische Kenntnisse (sofern vorhanden) zusammengefasst sind. Das Schreiben sollte nicht länger als 1 Seite sein (10 PT, Schriftart: Arial oder Times New Roman, Zeilenabstand: einzeilig). Sendet euer Motivationsschreiben als Pdf-Datei bis 2. Oktober 12 Uhr an: writersroomhessen@gmx.de (Katrin Merkel, Ricarda Sowa und Abdullah Erdogan). Auch bei Fragen zum WRH könnt ihr uns über die genannte Emailadresse erreichen.